

Mathe macht Spaß

Projekt „ Mathekurse an Augsburger Grundschulen“

Tandembericht

LOGO

der KursleiterInnen Katharina Bosch und Francesca Spurgeon

zum Ende des Mathekurses Nr.23 im 2 Halbjahr 2019/2020

Februar 2020 – Juli 2020

an der Grundschule St.-Anna Augsburg

1. Wie wir zum Projekt gekommen sind

Das Projekt „Mathe macht Spaß“ wurde uns von einer Kommilitonin empfohlen, die im vorherigen Semester teilgenommen hat. Ihre Erzählungen haben uns sehr motiviert, weshalb wir unbedingt auch an diesem Projekt teilnehmen wollten.

2. Der Mathekurs aus der Sicht der Kursleiter

Der Kurs an sich hat uns gefallen. Die Unterrichtsstunden, die wir auch aktiv halten durften, haben uns sehr viel Spaß gemacht und wir hatten viel Freude daran, den Schülerinnen und Schülern mathematische Themen näherzubringen. Die Kinder waren sehr wissbegierig und engagiert, weshalb wir es schade fanden, dass wir keine weiteren Unterrichtsstunden mit ihnen aktiv verbringen konnten. Während der Coronazeit war es leider nicht möglich, die geplanten Unterrichtsstunden auch zu halten, weshalb wir sehr traurig waren.

Wir hatten uns sehr auf den praktischen Teil dieses Praktikums gefreut. Das hat uns dann an dem Praktikum gefehlt. Dass dies wegen Corona nicht möglich war, haben wir jedoch verstanden.

3. Die Vorbereitung des Unterrichts

Die Planung der UEs fiel uns manchmal etwas schwerer und manchmal leichter. Die Präsentationen konnten die Präsenzveranstaltung nur teilweise ersetzen, weshalb manchmal der konkrete Ablauf der Unterrichtsstunden nicht vollkommen eindeutig war.

Außerdem fehlte uns manchmal die praktische Veranschaulichung, wenn es um die Unterrichtsplanung ging.

4. Mathematikdidaktische Kompetenzen

4.1 Unterrichtsmanagement

Unsere Kompetenzen hinsichtlich des Unterrichtsmanagements wurden erweitert, da wir zum ersten Mal alleine in einer Klasse Unterricht halten durften. Es wurde sehr deutlich, auf was man beim Gestalten einer Unterrichtsstunde alles achten muss und wie man den Unterricht möglichst kindgerecht und sachangemessen gestaltet.

4.2 Lehrkompetenz

Hinsichtlich der Lehrkompetenz haben wir als Praktikantinnen auf jeden Fall etwas dazu gelernt und konnten neue Techniken und Unterrichtsmethoden ausprobieren.

Wir verstehen nun mehr über die Aufgaben und Ansprüche, die für eine Unterrichtsstunde notwendig sind und sind in der Lage, diese Tätigkeiten auszuführen.

Außerdem hat sich die Qualität unseres didaktischen Handelns um einiges verbessert.

4.3 Schülerinnen und Schüler

Die Schülerinnen und Schüler in unserer Gruppe waren alle sehr lieb und haben auch immer sehr fleißig mitgearbeitet. Sie hatten tolle Ideen und haben sehr viel Freude und Engagement gezeigt.

Wir konnten leider nur zwei Mal aktiv mit den SuS arbeiten. Doch hatten wir die Möglichkeit, Unterrichtsmethoden, wie zum Beispiel den Kinositz oder den Museumsrundgang auszuprobieren. Dadurch konnten wir auch feststellen, welche Varianten für unsere Gruppe am besten und am effektivsten waren. Noch dazu war es uns möglich, einen Einblick in die Kenntnisse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schülern der 2. Klasse zu bekommen.

Das Zusammenarbeiten mit den Schülerinnen und Schülern unseres Kurses haben wir beide als eine sehr positive Erfahrung wahrgenommen.

5. Schule - Schulleitung und Kollegium

Die Schulleitung sowie das Kollegium waren äußerst nett und hilfsbereit. Die Klassenlehrerin hat uns freundlich empfangen und uns die wichtigsten Gegenstände und Elemente in ihrer Klasse gezeigt. Der Konrektor hat uns erklärt, wie der Drucker zu bedienen ist und was wir im Notfall machen müssen.

6. Schlussbetrachtung und Dank

Wir haben uns den Mathekurs dieses Semester anders vorgestellt und sind traurig, dass wir die Stunden nicht aktiv vor der Klasse halten konnten. Mit der Coronakrise konnte leider niemand rechnen. Dennoch sind wir für die gehaltenen Unterrichtsstunden sehr dankbar und froh, diese Chance bekommen zu haben.

Augsburg, Datum 18.07.2020

 und 